

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Kultur und Geschichte	Datum 15.11.2018	Drucksachen-Nr. <b>2018/267</b>
-----------------------------------------------	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	19.11.2018

**Tagesordnungspunkt 1.1**

**Kulturförderung im Landkreis Konstanz 2019;  
Förderzuschuss für Feierlichkeiten der Stadt Singen "50 Jahre unser Hohentwiel,,**

**Beschlussvorschlag**

- 1. Der Landkreis Konstanz unterstützt die Feierlichkeiten zu „50 Jahre Zugehörigkeit des Hohentwiels zur Stadt Singen“ im Jahr 2019 mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 20.000 €.**
- 2. Der entsprechende Betrag wird in den Haushalt 2019 eingestellt (Änderungsliste).**

## **Sachverhalt**

Am 1. Januar 1969 kam die über Jahrhunderte hinweg württembergische Gemarkung Hohentwiel und Bruderhof zur Gemarkung Singen. Bis zu diesem Zeitpunkt gehörte der alte Zentralort des Hegau zur Gemarkung Tuttlingen. Der Hohentwiel hat als "Singener Berg" nicht nur eine große Bedeutung für die Stadt selbst, sondern gilt als bekanntester der Hegau-Vulkanschote geradezu als Wahrzeichen für die ganze Region.

Anlässlich der territorialen und administrativen „Heimkehr“ des Hohentwiels in den Hegau wurde vor 50 Jahren das Hohentwiefestival begründet. Im Jahr 2019 feiert die Stadt Singen mit einem vielfältigen Programm die 50-jährige Wiederkehr dieses Ereignisses und damit auch das 50. Hohentwiefest.

Das überregional interessanteste Projekt ist die Konzeption und Durchführung einer großen Ausstellung im Kunstmuseum Singen mit einer begleitend erscheinenden Publikation. Ausstellung und Publikation werden sich thematisch dem Berg, seiner Geschichte und seiner Einbettung in die umliegende Region widmen. Begleitend zur künstlerischen Adaption des Hohentwiels in diversen Epochen soll die touristische Nutzung und Vermarktung sowie die Rezeption des Hohentwiels in der Reise- und schönen Literatur betrachtet werden. Mit Eröffnung der Eisenbahnlinie Waldshut-Konstanz 1863 erlebte der Tourismus am Hohentwiel einen regelrechten Boom – ein Themenkomplex, der bisher wenig in der Hohentwiel-Forschung berücksichtigt wurde. Die Stadt Singen erwartet hier eine hohe Beachtung in wissenschaftlichen wie auch touristischen Besucherkreisen weit über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus.

Allein die Ausstellung und die Buchveröffentlichung werden mit Gesamtkosten von ca. 137.000 € veranschlagt.

Geplant sind außerdem eine Vortragsreihe, ein „Burgentag“, der gemeinsam mit den staatlichen Schlössern und Gärten veranstaltet wird, und das alljährlich stattfindende Hohentwiefest. Dieses als „50. Hohentwiefestival“ angekündigte Projekt besteht aus dem im kommenden Jahr zweitägigen Burgfest mit einem im Unterschied zu den letzten Jahren ausgedehnten Programm sowie vier publikumswirksamen Konzertabenden.

Die Stadt Singen beantragt beim Landkreis die Förderung dieser Aktivitäten mit einem Betrag von 20.000 €.

Da insbesondere die Ausstellung und Buchveröffentlichung deutlich über den üblichen Rahmen des alljährlichen Hohentwiefestes hinausgehen und den Hohentwiel als Wahrzeichen des Hegaus in den Fokus stellen, schlägt die Verwaltung vor, einen Förderbetrag von 20.000 € zu beschließen.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € (Aufnahme in die Änderungsliste zum Haushalt 2019).

## **Anlagen**

Antrag der Stadt Singen